

Das etwas andere Seminarhotel

Mattli Antoniushaus Seminar- und Bildungszentrum, Morschach – Der Ort mit Weitsicht



Auf Fels gebaut – geerdet und beseelt

2017 feierte das Mattli Antoniushaus Seminar- und Bildungszentrum in Morschach sein 50-jähriges Jubiläum. Der Kapuziner Bruder Leopold Stadelmann initiierte in den Sechzigerjahren das Bildungshaus, welches "ein Kloster sein soll, das kein Kloster ist, ein Hotel, das kein Hotel ist und eine Klubhütte, die keine Klubhütte ist".

Das Bildungshaus der Franziskanischen Gemeinschaft der deutschen Schweiz liegt über dem Urnersee. «Thront», würde man im Prospekt eines Hotels vielleicht lesen. Doch das Mattli Antoniushaus thront nicht. Es fügt sich in die Landschaft ein, schmiegt sich an den Felsen, auf dem es gebaut wurde, eingebettet in die Wiesen und den Wald mit Blick in die Berge und auf den Vierwaldstättersee. Damit spiegelt es wichtige Eigenschaften der franziskanischen Spiritualität: Den Bezug zur Natur, die Bescheidenheit, die Fülle in der Einfachheit, Friede und Bewahrung der Schöpfung.

Diese Werte werden im eigenen Kursprogramm des Bildungszentrums ebenso fokussiert, wie in der Nachhaltigkeit des Betriebes.

Die kirchlichen und spirituellen Bedürfnisse der Menschen haben sich im Laufe der Zeit gewandelt. Das Mattli Antoniushaus hat sich seit seiner Eröffnung mitverändert und kann sich so auch nach über 50 Jahren als modernes Seminar- und Bildungszentrum präsentieren. Damit nimmt es nicht nur geographisch eine zentrale Stellung in der Bildungslandschaft Schweiz ein.

Mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für den Einzelgast oder Gruppen ist das Mattli Antoniushaus gastge-

bend für Kursleitende und Teilnehmende, die sich für ein Seminar nach Morschach einfinden; für Frauen und Männer, die privat ein Bildungsangebot mit Tiefgang suchen und an einem der zahlreichen eigenen Kurse teilnehmen; für Jugendliche, die sich hier auf die Firmung oder eine musikalische Darbietung vorbereiten; für Erwachsene, für alle, die zu einem grossen Fest laden möchten; für Menschen jeden Alters, jeder Herkunft, die an diesem Kraftort Energie tanken oder an einem der inspirierenden kulturellen Anlässe teilnehmen möchten; für jene die als Hotelgast Ruhe suchen oder wandernd zu einem spontanen Imbiss auf der Terrasse des Panoramasaals einkehren sowie für Brüder und Schwestern der Franziskanischen Familie, die sich für eine Tagung einfinden.

Der Ort mit Weitsicht – den Werten verpflichtet



Der Luxus, den man im Mattli Antoniushaus wahrnimmt, ist der, dass bei sämtlichem Tun und Handeln sorgsam und bewusst mit den Ressourcen umgegangen wird. Das Mattli Antoniushaus wird seit 2014 zu 100% CO₂-neutral betrieben. Die Wärme wird von Sonnenkollektoren auf dem Dach sowie aus Fernwärme aus Biomasse bezogen. Eine Photovoltaikanlage produziert rund einen Viertel des jährlichen Strombedarfs und der Rest liefert «naturemade-basic»-zertifizierte

Kraftwerke aus dem Kanton Uri. Den jährlichen CO₂-Ausstoss des Seminar- und Bildungszentrums wird durch Swiss Climate AG, Bern berechnet und mit Zertifikaten des Klimaprojektes der Oberallmeindkorporation Schwyz, kompensieren.

Aus der Region, für die Region

lautet ein Grundsatz des Mattli Antoniushaus. Die Teamleitenden kennen die meisten ihrer Lieferanten persönlich. So bleibt rund ein Drittel der Wertschöpfung des Seminar- und Bildungszentrums in der Region bzw. rund 80 % im Kanton Schwyz.

Saisonale Gerichte aus Produkten mit Schweizer Herkunftsbezeichnung, bevorzugt aus der Region, lautet das Kredo des Küchenchefs. Ausnahmen macht er zum Beispiel bei Zitronen und Gewürzen. Keine Kompromisse geht er beim Einkauf von Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst und Beeren ein. Auch aus Überzeugung werden ausschliesslich Weine, Biere und Spirituosen aus der Schweiz serviert.

Demnach lag es auf der Hand, dass anlässlich der Fassadensanierung und Renovation der Hotelzimmer im 2020 auf Schweizer Qualität und damit auf regional ansässige Handwerksbetriebe geachtet wurde. Die Fassade lässt das über fünfzigjährige Gebäude der Bauepoche «Beton brut» in neuem Glanz erstrahlen und die renovierten Zimmer sind trendig-schlicht eingerichtet. Der neu angelegte Umschwung mit Duftkräutergarten, Wildrosenhang und hiesigen Büschen, welche die Biodiversität fördern, runden das Gesamtkonzept ab.



Der Kraftort

Wellness bzw. Wellbeing heisst im Mattli Antoniushaus: Entspannen auf der Terrasse des Panoramasaals, verweilen im Duftkräutergarten im Innenhof oder auf der Dachterrasse die fantastische Aussicht auf See und Berge geniessen und sich dabei den Wind übers Gesicht streicheln lassen. Keine Strasse, keine Eisenbahn stören die Ruhe, höchstes das Horn des Dampfschiffs auf dem Vierwaldstättersee.

Hier hört man im Frühjahr noch den Kuckuck rufen und kann Dachse sowie Rehe und Gämse am Waldrand beobachten und mit etwas Glück Glühwürmchen im Frühsommer.

Das Mattli Antoniushaus liegen direkt an gut unterhaltenen Spazier- und Wanderwegen und am «Weg der Schweiz». Zudem gehört zum Betrieb, auf dem rund 50'000 m² umfassenden Umschwung, ein «Weg-der-Sinne»

Die Seminarinfrastruktur

Hinter dem Mattli Antoniushaus stehen engagierte Personen, die mit authentischer Wesensart für hohe Qualität sorgen. Sie erst geben dem Seminar- und Bildungszentrum ein Gesicht und tragen dazu bei, dass die 10 Seminarräume, 60 Zimmer mit 100 Betten, das Restaurant, der Panoramasaal und die Kapelle Gastlichkeit ausstrahlen.



Mattli

Antoniushaus
Seminar- und Bildungszentrum

Bewusst CO₂-neutral:
Weil wir zur Verantwortung für den Klimaschutz übernehmen

